

**§ 12f BGG**  
**Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen**  
**(Behindertengleichstellungsgesetz - BGG)**

Bundesrecht

---

## **Abschnitt 2b – Assistenzhunde**

**Titel:** Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz - BGG)

**Normgeber:** Bund

**Amtliche Abkürzung:** BGG

**Gliederungs-Nr.:** 860-9-2

**Normtyp:** Gesetz

## **§ 12f BGG – Ausbildung von Assistenzhunden**

<sup>1</sup>Assistenzhund und die Gemeinschaft von Mensch und Tier (Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaft) bedürfen einer geeigneten Ausbildung durch eine oder begleitet von einer Ausbildungsstätte für Assistenzhunde ( § 12i ). <sup>2</sup>Gegenstand der Ausbildung sind insbesondere die Schulung des Sozial- und Umweltverhaltens sowie des Gehorsams des Hundes, grundlegende und spezifische Hilfeleistungen des Hundes, das langfristige Funktionieren der Mensch- Assistenzhund-Gemeinschaft sowie die Vermittlung der notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten an den Halter, insbesondere im Hinblick auf die artgerechte Haltung des Assistenzhundes. <sup>3</sup>Aufgabe der Ausbildungsstätte ist dabei nicht nur das Bereitstellen eines Assistenzhundes, sondern nach Abschluss der Ausbildung bei Bedarf auch die nachhaltige Unterstützung des Assistenzhundehalters.